

Hallo zusammen,

ich werde bald 23 und musste neulich mit Erschrecken feststellen, dass mein Haaransatz an den Schläfen nach hinten wandert und die Haare dort etwas dünner werden. Bislang ist der Zustand noch annehmbar, ich habe allerdings riesige Angst, dass das mit den Geheimratsecken immer schlimmer wird.

Ich habe mich nun etwas eingeleesen und mir eine Dreimonatspackung Regaine bestellt, da ich den Status Quo auf jeden Fall so halten möchte (wenn sogar ein paar neue Härchen wüchsen, würd ich mich auch nicht beschweren).

Allerdings habe ich noch zwei Fragen:

1) Habe ich mit Shedding durch Regaine zu rechnen? Wenn ja, wie stark? Mein Plan ist, den Schaum auf die Schläfen aufzutragen.

2) Wenn ich Regaine absetze, fallen mir auch wieder Haare aus, das ist klar. Ich frage mich aber, ob das nur die Haare betrifft, die durch Regaine erhalten oder gar neu induziert wurden oder auch den Rest. Sprich: Hat das Absetzen von Regaine auch einen negativen Einfluss auf die Haare, die nicht mit Regaine behandelt wurden.

Darüber hinaus im Hinblick auf das vielleicht eintretende Shedding: Angenommen es würden bestehende Haare durch das Shedding "verdrängt", hätte ich beim Absetzen von Regaine damit zu rechnen, dass die ehemals verdrängten Haare nicht mehr nachwachsen?

Edit: Mir ist noch etwas eingefallen:

3) Sind euch Fälle von Männern bekannt, die starken Haarausfall/Geheimratsecken haben, obwohl in der Familie niemand davon betroffen ist? Mein Vater ist jetzt 70, hat noch immer alle, wirklich alle Haare und fängt jetzt erst an langsam zu ergrauen (kein Scherz). Mein Großvater und mein Onkel väterlicherseits haben ebenfalls keinen Haarausfall. Meinem Großvater mütterlicherseits sind erst im Alter von 70-80 langsam die Haare ausgefallen, der Bruder meiner Mutter ist 50 und hat eine volle Mähne, weshalb mich mein Haarausfall noch mehr verwundert

Liebe Grüße und danke für eure Antworten